Management

Forderungsausfälle im Mittelstand - Hilft Factoring?
Finanzierungsformen abseits des klassischen Bankkredits
rücken mehr und mehr ins Blickfeld des Mittelstandes.
Factoring, der Verkauf von Forderungen, wird nach
Expertenmeinung immer wichtiger. Als spezialisierter Finanzdieristleister bietet die factoring.plus.AG, mit Sitz in
Leipzig, verschiedene Facetten der Factoring-Finanzierung an. Vorstand Thomas Rohe (Foto) erläutert, wie mittel-ständische Unternehmen von Factoring profitieren.

Was können Unternehmen im Umfeld der
Finanzkrise tun?

Mittelständler sollten im Umgang mit
ihren Banken mehr Selbstbewusstsein
zeigen. Nach meinem Empfinden ist es erforderlich, die Finanzierung eines
Unternehmens auf verschiedene unter-schiedlich positionierte Partner zu
verteilen. Dazu zählen neben den Banken auch Beteiligungsgeber, Leasing- und natürlich Factoringgesellschaften.

Welche Rolle spielt Factoring für deutsche Unternehmen?

Gerade jetzt bekommen wir verstärkt Anfragen von Unternehmern, die sich gezwungen sehen, nach neuen Refinanzie-rungsmöglichkeiten zu suchen. Ungeachtet der derzeitigen Turbulenzen hat sich Factoring überproportional im Vergleich zur Gesamtwirtschaft entwickelt. Zweistel-lige Wachstumsraten belegen die zuneh-mende „Beliebtheit" von
Factoring.

Was kostet Factoring?

In der Regel liegen die Factoringgebühren unterhalb der geläufigen Skontosätze. Wichtige Faktoren für die Kalkulation der Factoringgebühr sind der Jahresumsatz und die durchschnittliche Rechnungsgröße des Unternehmens sowie das Zahlverhal-ten seiner Debitoren.
Den Finanziellen Aufwand für Factoring kann man über die eigene Skontoausnut-zung, den Wegfall von Skontogewährung, die Reduzierung der Zinsaufwendungen im Bankenbereich durch eine geringere
Inanspruchnahme der Kreditlinien, die Einsparung von Auskunftsgebühren, die Kostenminimierung beim Debitorenmana-gement und die Verringerung der Forde-rungsausfälle kompensieren.

Was ist Factoring?

Factoring ist eine
Finanzdienstleistung, die
der kurzfristigen
Umsatzfinanzierung dient.
Der Factor erwirbt die
Forderungen seines
Factoring-Kunden gegen
dessen Abnehmer. Dafür
erhält der Unternehmer
den Forderungskaufpreis,
der in der Regel 80% der
Rechnungssumme beträgt,
sofort. Die restlichen 20%
werden, sobald die
Rechnung bezahlt ist, an
den Factoring-Kunden
weitergeleitet. Der Factor
übernimmt zusätzlich das
Ausfallristko und enüastet
seine Kunden vom
Malmwesen.

Das Factoring-Verfahren

Lieferung der Ware

Abnehmer Factoring
Kunde
Information

Factoring
AG

Neben der Bereitstellung von sofortiger
Liquidität wirkt Factoring auch positiv auf
das Bankenrating.

Ja, hier spielen insbesondere drei Faktoren eine wichtige Rolle. Durch den Verkauf von Forderungen wird die Bilanz entlastet, was die Eigenkapitalquote, den wichtigsten Bestandteile des Ratings, spürbar erhöht. Die Liquiditätskennzahlen verbessern sich ebenfalls. Außerdem ist der Schutz gegen Forderungsausfälle ein großes Plus. Eine Ratingverbesserung stärkt die Verhand-lungsposition beim nächsten Gespräch mit der Hausbank.

Inwiefern sind Factoringfirmen von der
Finanzkrise betroffen?

Das ist eine Frage, die wir in diesen Tagen sehr oft hören. So wie sich Kapitalgeber über die wirtschaftlichen Verhältnisse ihrer Geschäftspartner informieren, sollten auch diese besonders sorgfältig bei der Auswahl einer Factoringgesellschaft agieren. Für die factoring.plus.AG gilt, dass wir über eine ausgewogene Eigen- und Fremdfmanzie-rungsstruktur verfügen. Hierzu stehen uns zuverlässige Partner wie eine Beteiligungs-gesellschaft aus dem Sparkassensektor, eine öffentliche Beteiligungsgesellschaft und mehrere in- und ausländische Banken und Sparkassen zur Seite.

Wie schätzen Sie die künftige
Entwicklung ein?

Factoring wird sich weiter etablieren. Daneben gewinnen aber auch
verwandte Finanzierungs-
möglichkeiten und hier
insbesondere das Einkaufsfac-

toring an Bedeutung. Über
unsere Tochtergesellschaft, die
Drefakt GmbH, können wir
unseren Factoringkunden
auch die Bezahlung ihrer
Wareneinkäufe anbieten.

Vielen Dank für das Gespräch.

Die factoring.plus.AG ist
Mitglied im Bundesverband
Factoring für den Mittelstand.
In der Firmengruppe mitsamt
der Servicegesellschaft,
financial.service.plus. GmbH Et
Co. KG, und der Drefakt
GmbH beschäftigt das
Unternehmen 30 Mitarbeiter
und bearbeitet dieses Jahr
Forderungen in Höhe von
rund 600 Mio Euro,
www.factoring-plus.de •

Ostthürinqer Wirtschaft
j IHK-MAr.A7.IN

Ausgabe September 2009